

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 135 (2009)
Heft: 1

Artikel: Zur Ski-WM in Val d'Isère : frisch präparierte Alpinericks
Autor: Höss, Dieter / Roffi, Patrizio / Otto, Lothar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frisch präparierte Alpinericks

Dieter Höss

50

Nebelspalter
Februar 2009

Ein Skihaserl in Val d'Isère
bewährte sich im Tal bisher,
um die Weltmeisterschaften
finanziell zu verkraften.
Es heisst, sie genoss all dies sehr.

Es fuhr eine Geiss aus Steinhamen
WM-wärts zum Skilehrerjagen.
Doch der Lehrer nahm Reissaus.
Denn dem lag noch die Geiss aus
dem vorigen Skikurs im Magen.

Ein Winterurlauber im Aargau
vermied jede Beinbruchgefahr schlau.
Denn er blieb im Hotel.
Dafür brach ihm dort schnell
das Herz Juanita, die Barfrau.

Ein Skihaserl hoffte in Reit
vergeblich darauf, dass es schneit.
Nur der Skilehrer blieb
ihr. Und mit ihm vertrieb
sie nachts sich die schneelose Zeit.

Ein Skilehrer pflegte in Fischen
den Skihaserlwitz aufzutischen:
Links ein Ski, rechts ein Ski
sei schon gut irgendwie –
das Beste läg' aber dazwischen ...

Es sprach ein Vampir, dass im Walsertal
er gern einmal einflöge, falls er mal
die Gelegenheit hätte.
Und er wagte die Wette,
dort fänd' einen Skihaserlhals er mal!

Es fluchten zwei Sportler in Pfronten,
weil sie dort nicht Ski fahren konnten.
Denn in Pfronten war Föhn.
Andre fanden es schön
zu seh'n, wie die Haserl sich sonnten.

Ein Wintersportneuling aus Unna
rief: «Vorsicht, der Berg kommt gleich runna!
Woll! Bei all den Touristen
auf den Hängen und Pisten
ist's auch letzten Endes kein Wunna!»

